

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 30

Artikel: Das Protzenthum
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-431881>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bureau Bundesrathaus. Bern



Lith. E. Senn, Zürich.

Der Nebelspalter

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.



Das Protzenthum.

Dehrer Lincoln, schwab' hernieder, steig' herab in's Haus, in's weiße!
 Deine Heimat, seit Du todt bist, ward dem Protzenthum zur Speise.
 Deine Heimat, Abraham! nicht bloß der Süden, auch der Norden
 Ist der Plutokraten Beute in den „freien“ Staaten worden.
 Komm' herab, Dein Rettungswerk wär' heutzutag' unendlich größer;
 Wärst als Drachentödter jetzt der allwillkommene Erlöser.
 Große Pullmann's und Astor's, die schier im eignen Fett ersticken,
 Die mit Goldpolypenarmen Sklaven, weiß und schwarz, erdrücken,
 Die auf ihren Dollarsäcken eiffelhoch zum Himmel ragen,
 Steuerflüchtig keinen Teufel nach dem weißen Hause fragen:
 Solches Milliardenunkraut, solche Pilze sind entsprossen
 Seit den Zeiten, da der Vatermörder Booth Dich todgeschossen.
 Sag' den Boas constrictoren, die Amerika verschlingen,
 Daz die todgequälten Sklaven nicht mehr lang die Hände ringen,
 Daz die Zeit sich nähern dürfte, zielbewußt für Goldtyrannen,
 Nimmersatte Krösusse den Rachebogen straff zu spannen.
 Sag' den blut'gen Plutokraten, die die Goldgier weiter schüren:
 Es gibt doch ein haud plus ultra und man wird einst nivelliren! —